

Sittensprüche in Reimen.



er Grausamkeit am Thier verübt,
Den weder Gott noch Menschheit liebt.

Wer an der armen Thiere Schmerz
Wie ein Tyrann sich weiden kann,
Der hat gewiß kein gutes Herz.

Halt Alles lieb, was schwebt und lebt,
In jedem Theil die Gottheit lebt.

Kleines Böglein, froh wie mich
Schuf der liebe Gott auch dich.

Den Käfer und das Böglein liebt
Ein Gott, der Speis' und Freud' ihm giebt.

Den schönen Schmetterling, sich wiegend in der Luft,
Den will beschauen ich, dann gönnen ihm den Duft.

Den Käfer quäle nicht, dies zeigt ein böses Herz,
Dir macht es wenig Lust, ihm aber großen Schmerz.

Quäle nie ein Thier zum Scherz,
Denn es fühlt wie du den Schmerz.

Wer schon der Thiere Qual nicht scheut,
Ist auch zur Menschenpein bereit.

Wer jetzt das Thierlein liebt, wird einst auch Menschen lieben,
Wer jetzt das Thierlein quält, wird Menschen einst betrüben.

Nimm auch dem kleinsten Wurm muthwillig nie sein Leben,
Er hat es nicht von dir, Gott hat es ihm gegeben.